

Marie-Luise Bodendorff, geboren in Augsburg, erhielt im Alter von fünf Jahren ihren ersten Klavierunterricht.

Ihre Studien begannen mit 10 Jahren als Vorschülerin bei Professor Olga Rissin-Morenova an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Von 2002 bis 2008 studierte sie bei Professor Vladimir Krainev an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover.

Ihre beiden Solistenklasse-Diplome erhielt sie an der Hochschule für Musik, Theater und Medien, Hannover bei Professor Christopher Oakden sowie auch an der Königlichen Hochschule für Musik in Kopenhagen bei Professor Niklas Sivelöv.

Weitere künstlerische Eindrücke erhielt sie von Brigitte Engerer, Dora Bakopoulos, Boris Berman, Oxana Jablonskaja, Sontraud Speidel, Balazs Fülei und Vovka Ashkenazy.

Sie wirkte als Solistin im In- und Ausland sowie mit dem Kurpfälzischen Kammerorchester, der Neuen Philharmonie Westfalen, dem Preußischen Kammerorchester, Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim, dem Bacau Philharmonic Orchestra, dem Kharkov Philharmonic Orchestra sowie dem Folkwang Kammerorchester Essen mit.

Marie-Luise Bodendorff war Werbeträgerin des Landes Baden-Württemberg im Werbespot "Wir können alles außer Hochdeutsch".

Es folgten Fernseh- und Rundfunkaufnahmen beim Südwest Rundfunk, Bayerischer Rundfunk und der ARD und P2 in Dänemark.

2012 gab sie ihr Debüt mit dem 3. Klavierkonzert von Sergej Rachmaninow im Tivoli in Kopenhagen unter der Leitung von Giordano Bellincampi.

2013 folgte eine Einladung zu einem Klavierabend beim Tivoli-Musikfestival. Außerdem wirkte sie bei dem Sommerkonzert im Château de Caix der dänischen Königsfamilie mit.

Marie-Luise Bodendorff war in den letzten Jahren Solistin bei verschiedenen Festivals und Konzertreihen in Deutschland, Dänemark, Schweden, Spanien, Serbien, Polen und zuletzt in China, wo sie sowohl als Solistin als auch mit Kammermusik und Gesangsensemble z.B. in der Verbotenen Stadt auftrat.

Für das dänische Plattenlabel DaCapo wird Marie-Luise Bodendorff das Gesamte Klavierwerk von Friedrich Kuhlau einspielen. Die erste CD mit den Gesamtwerken Vol 1 ist 2021 erschienen und hat viele Kritiker sehr beeindruckt. Vol. 2 ist 2022 erschienen und wurde u. A. zur CD der Woche beim MDR gekürt.

In diesem Jahr wird sie Klavierwerke des dänischen Komponisten Niels W. Gade beim Label ARS einspielen.

Von 2016- 2024 unterrichtete sie im Fach Klavier und Kammermusik an der Königlichen Hochschule für Musik in Kopenhagen in Dänemark. Außerdem ist sie seit dem Wintersemester 2023/24 Dozentin an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Meisterkurse gab sie in Polen, Litauen und Dänemark.

Marie-Luise Bodendorff ist Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe:

- V. Internationaler Wettbewerb junger Pianisten in Rom (1992)
- Mozartpreis des Badischen Gemeindeversicherungsverbandes(1992)
- Lions International Jugendwettbewerb (1993)
- Kulturpreis des Landes Baden-Württemberg (1998)
- 1. Preis mit Höchstpunktzahl im Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" (1999)
- Sonderpreis der Stiftung Deutsches Musikleben (1999)
- Finalistin beim 1. Internationalen Grieg Wettbewerb
- Puigcerda Spanien Competition (2001)
- Internationaler Klavierwettbewerb der Stiftung Karić (2001)
- GEDOK Musikerinnen Klavierwettbewerb (2002)
- Internationaler Seiler Klavierwettbewerb (2005)
- International Piano Competition in Rhodes (2006)
- Stipendium des Deutschen Musikwettbewerbes (2011)
- Van Hauen Musikpreis (2013)
- 2. Preis beim XI Concorso Internazionale "Lia Tortora", Italien (2015)
- 3. Preis beim "London Grand Prize Virtuoso"
- 2. Preis beim Concorso Internazionale "Premio Vittoria Caffa Righetti", Italy 2017
- 1 . Preis "Assoluto" beim Concorso Internazionale "Musica Insieme", Italy 2017
- 4. Preis beim Internationalen Wettbewerb "Clamo" Spanien 2018
- 1. Preis beim Internationalen "Feurich" Wettbewerb in Wien/Österreich 2018
- 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb auf Ischia/Italien 2018
- 1. Preis für die Kategorie Solo-Klavier und einen 1. Preis in der Kategorie Solist mit Orchester beim 30.Internationalen Musikwettbewerb "Città di Moncalieri" in Italien 2018
- Grand Prix beim 3. Internationalen "Future Stars" Klavierwettbewerb und zwei spezielle Preise für die beste Liszt und Rachmaninov Interpretation, 2018
- 3. Preis beim Concours Musical de France, 2019
- 2. Preis beim V. Paderewski International Piano Competition (Online Edition), 2020
- 1. Preis beim V. Krystian Tkaczewski International Piano Competition (Online Edition) 2020
- 1. Preis beim 34. Internationalen Klavierwettbewerb in Albenga/Italien 2021

CD- Besprechungen: Friedrich Kuhlau Piano Works Vol. 1 (DaCapo Records, 2021)

The best 20 classical albums of the year, Politiken/ Dänemark 2021

Elegant, effortless and subtle, Classic Today, 2021

So romantisch, expressiv und gleichzeitig verspielt, Amusio, 2021

The German pianist Marie-Luise Bodendorff interprets both resilient and bubbly play a variety of Kuhlau's sonatas, Kristeligt Dagblad, 2021

Die Pianistin spielt mit großer Delikatesse, Piano News, 2021

Marie-Luise Bodendorff proves to be an intelligent, extremely powerful and technically gifted pianist, Information, 2021

Marie-Luise Bodendorff's flowing virtuosity brings out all the sparkle in these simple yet charming miniatures, Classic Music Daily

Bodendorff plays with an international escape, sense of balance, and soft juiciness in the sound, Politikken 2021

Friedrich Kuhlau Piano Works Vol. 2 (DaCapo Records, 2022)

Album der Woche, MDR Kultur, Woche 12, 2022

Album der Woche, DR, P2

..kraftvoll-resoluten Themen und lyrisch-graziosen Episoden, die Bodendorff mit viel Temperament und Sensibilität auf Basis einer exzellenten Pianistik nachzeichnet. Klasse!

Rondo Magazin, 2022

Marie-Luise Bodendorff has made a beautiful memory of his production of piano pieces, GregersDH. dk, 2022

The expressive melæodic power possessed by Marie-Luise Bodendorff a true auditory joy- a musical pleasure, Sonograma Magazine, 2022

German/Danish early Romanticism at its best, with very fine almost Mozartian ornaments, Cultuurpakt, 2022

Herausragend die Anschlagkultur und technische Makellosigkeit von Bodendorff's Spiel in dem auch Empfindungstiefe zu spüren ist, PZ-News.de, 2022